

**A Montageanleitung  
Spielplatz-Trampolin XXL zum Einbau  
(auf Betonfundament)  
Art. Nr. 20.02.110  
(Fallschutzplatten 40 mm)**



**Betreiber:** \_\_\_\_\_

**Standort:** \_\_\_\_\_

**Revisionshistorie**

Revision 0 – 2014-02-11  
Erste freigegebene Version

Montageanleitung FH

Revision 3 – 2019-01-18 VG

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2014 SPOGG Sport-Güter GmbH

**Bitte beachten Sie die Erklärung und Abkürzungen und Zeichen.**  
**Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>A</b>	<b>Montageanleitung Spielplatz-Trampolin XXL zum Einbau (auf Betonfundament) Art. Nr. 20.02.110 (Fallschutzplatten 40 mm) .....</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung Installation .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Datenblatt Spielplatz-Trampolin XXL Art.-Nr. 20.02.110 .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Überprüfungen nach der Installation.....</b>	<b>23</b>
<b>B.</b>	<b>Wartungsanleitung Spielplatz-Trampoline.....</b>	<b>I</b>
<b>5</b>	<b>Einleitung Wartung .....</b>	<b>III</b>
<b>6</b>	<b>Wartungsplan .....</b>	<b>IV</b>
<b>7</b>	<b>Regelmäßige Inspektions- und Wartungsarbeiten.....</b>	<b>V</b>
<b>8</b>	<b>Wartungsprotokoll .....</b>	<b>VII</b>
<b>9</b>	<b>Übergabebeleg .....</b>	<b>VIII</b>

## 1 Einleitung Installation

### Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-1 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!

**Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.**

**Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!**

**Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3) auf Vollständigkeit zu prüfen!**

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH

Schulstr. 27

35614 Aßlar/Berghausen

Tel. (06443) 811262

Fax (06443) 811269

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 811262** erreichen.



**Achtung**

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



**Achtung**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

**Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.**

## 2 Datenblatt Spielplatz-Trampolin XXL Art.-Nr. 20.02.110

- 1) Geräteraum: 3,50 m x 2,25 m,  
 Mindestraum: 7,00 m x 5,75 m inkl. Sicherheitsbereich.  
 Fallhöhe: bis 1,0 m
- 2) Untergrundbeschaffenheit:

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen/Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Sand**	0,2 – 2 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

\*In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.

\*\*Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!

Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:

1 Trampolin ca. 3,50 m x 2,25 m

Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:

1 Trampolin ca. 400 kg

**Altersgruppe:** ab 3 Jahre

**Achtung! Gerät zum Einbau auf Betonfundament**

**Aushubgröße:**

3,70 m x 2,40 m x 0,565 m inkl. 10 cm Sickerschicht.

**Montagezeit nach Erdaushub:**

ca. 3 Stunde. Benötigte Hilfskräfte: min. 4 Personen.








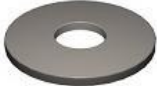
**Benötigte Hilfsmittel:** Radbagger, Wasserwaage, diverse Schrauben- und Inbusschlüssel.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg GmbH






Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH  
 Schulstraße 27  
 D-35614 Aßlar/Berghausen  
 Tel. 06443/811-262  
 Fax. 06443/811-269

### 3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern In Symbolen

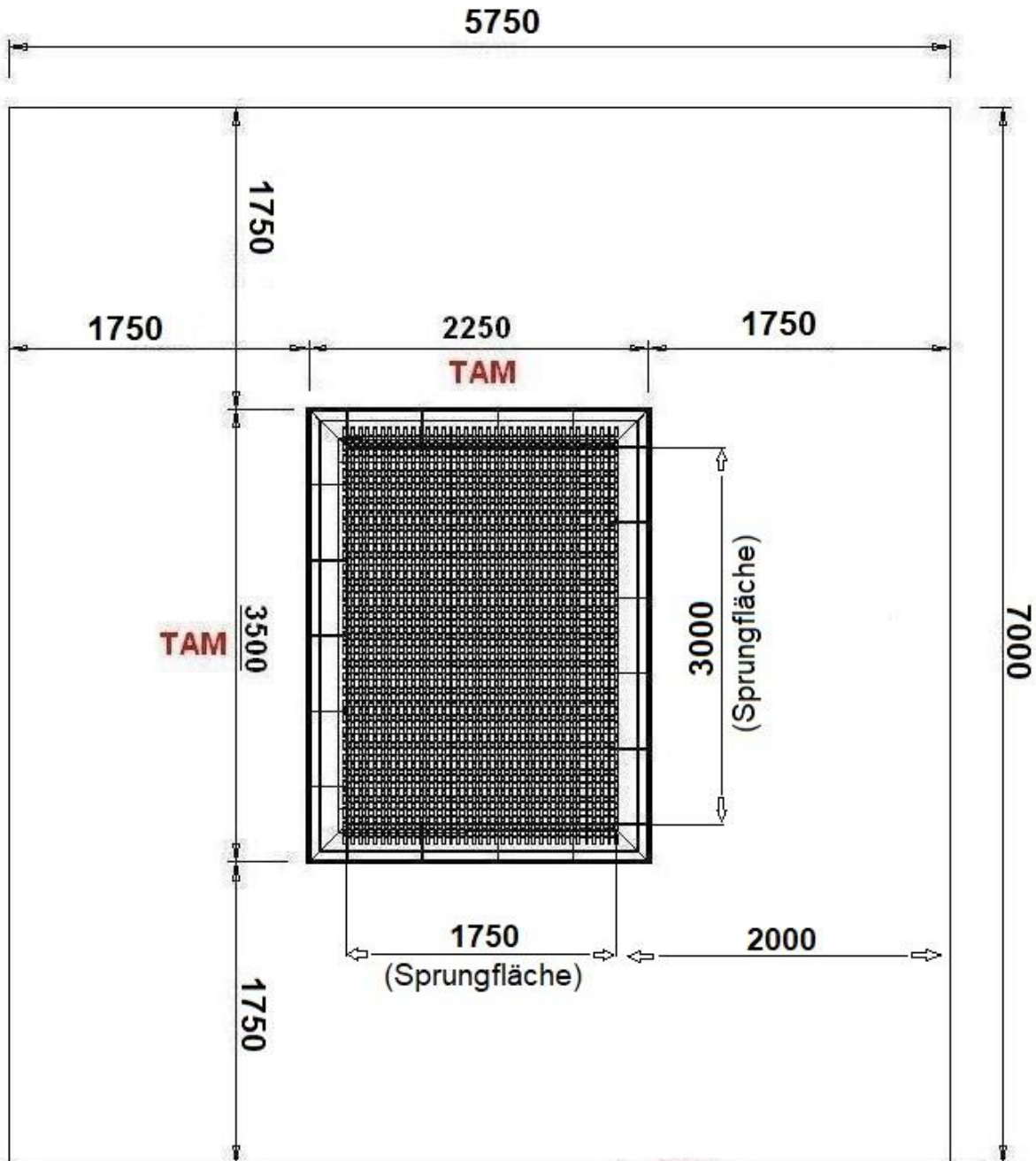
**Tabelle 3: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern**

Pos.	Stückzahl	Symbol	Ca. Maße
1	1	 Spielplatz-Trampolin	3,50 x 2,25 m
2	2	 Kipp-Schaniere	300 mm
3	24	 Kreuzschlitz-Senkkopfschrauben	6 x 30 mm
4	2	 Sicherungsschaniere	120 x 35 mm
5	6	 dübel	Ø 12 mm
6	6	 Sechskantschrauben	10 x 100 mm
7	2	 Scharnier-Verstärkung	40 x 20 x 280
8	6	 Karosserie-Scheibe	Ø 13 x 36 x 2,5 mm

## **Benötigte Werkzeuge** (nicht im Lieferumfang enthalten)

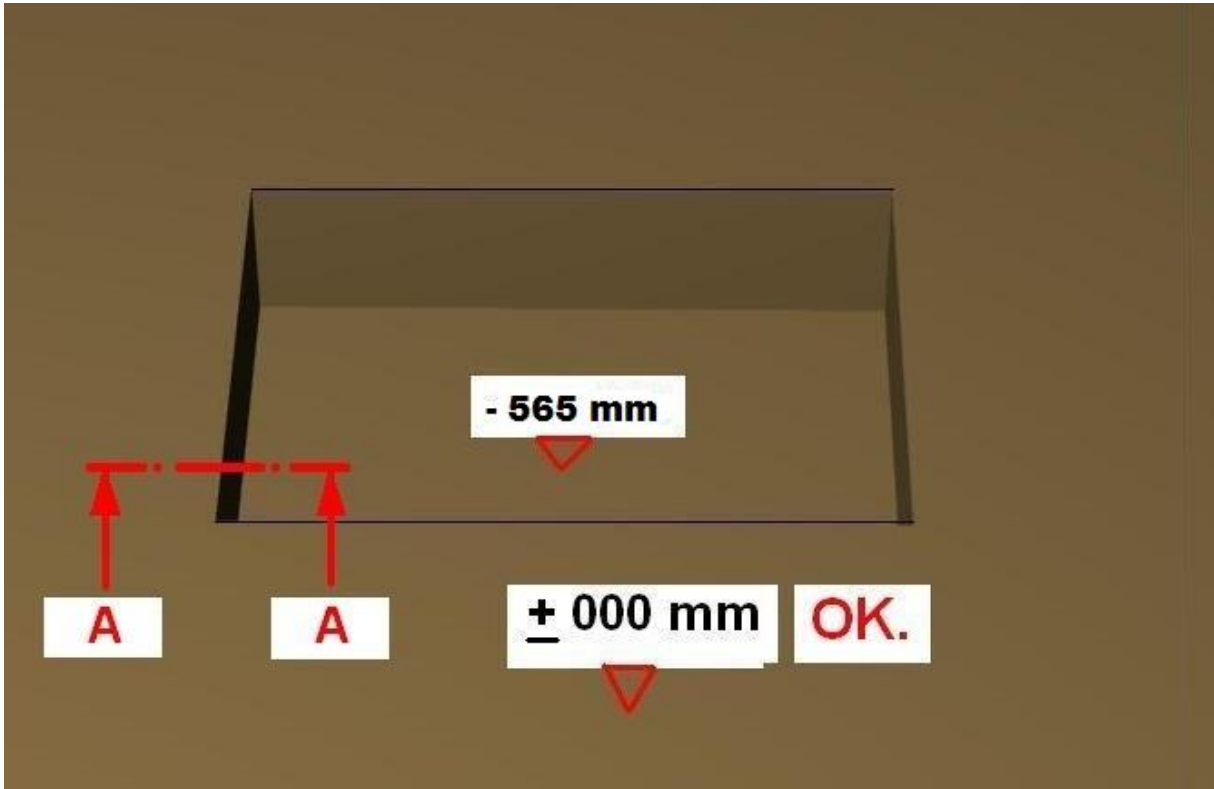
<b>9</b>	2		13mm + 8mm Schraubenschlüssel
<b>10</b>	1		Steinbohrer Ø 10 x 100
<b>11</b>	1		Schaufel
<b>12</b>	1		Bagger
<b>13</b>	1		5m Maßband

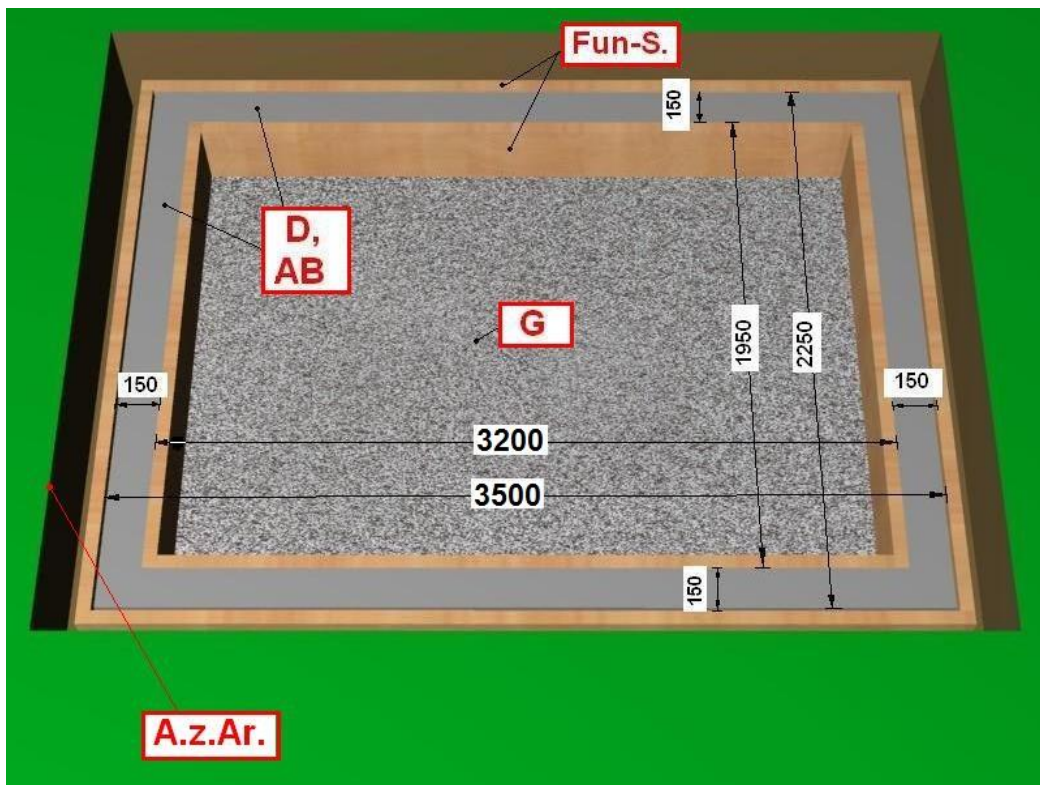
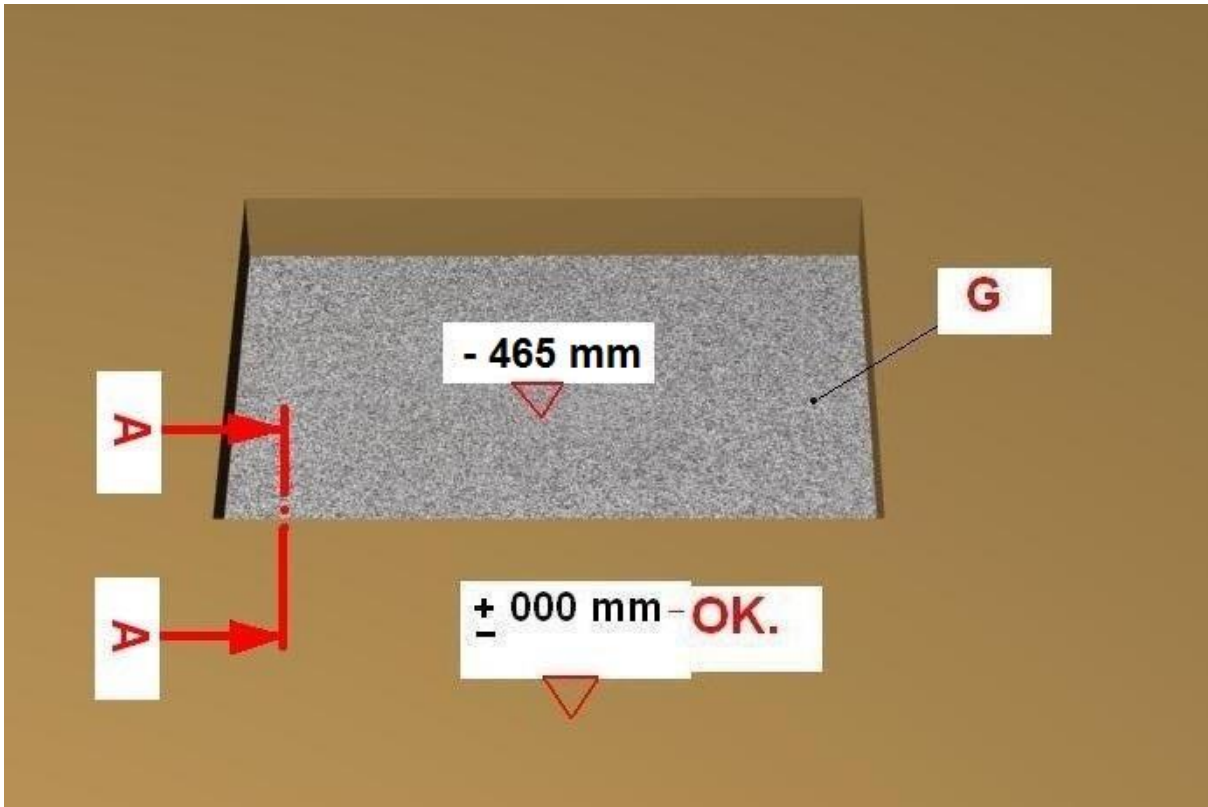
## Aufbauanweisung

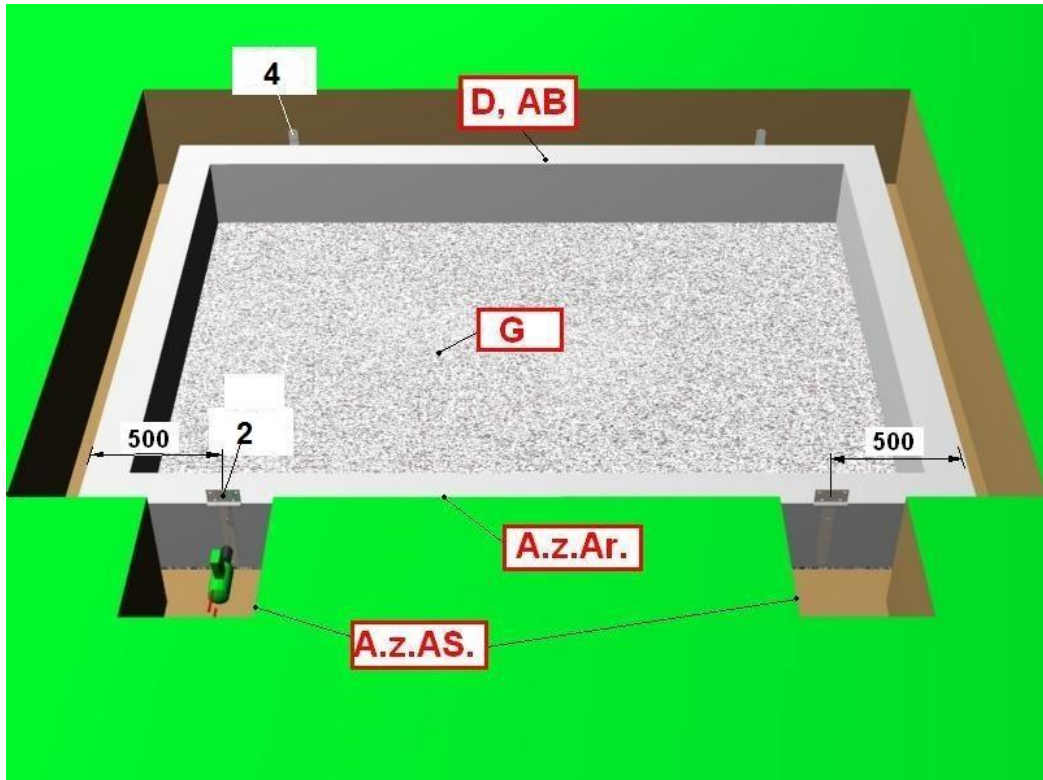


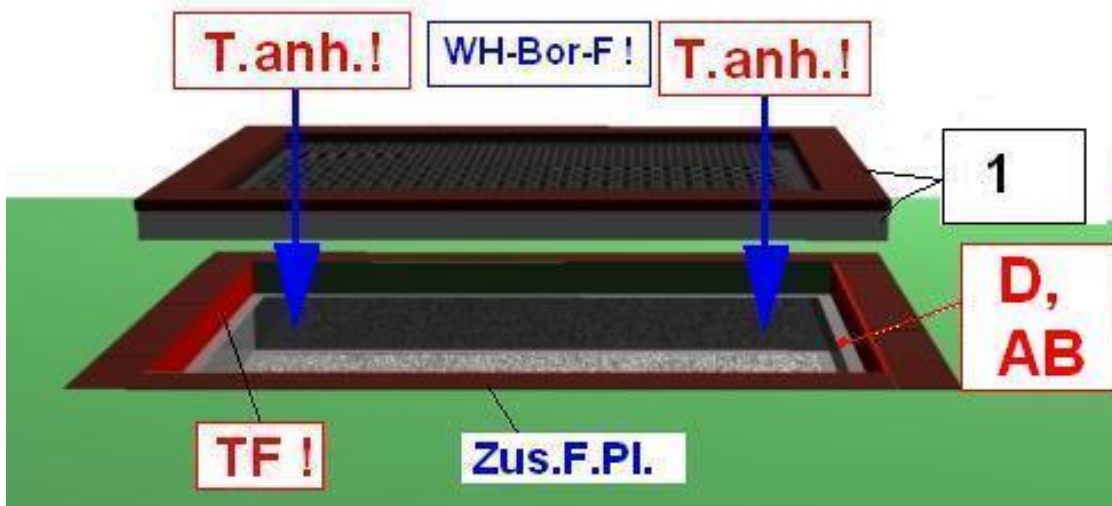
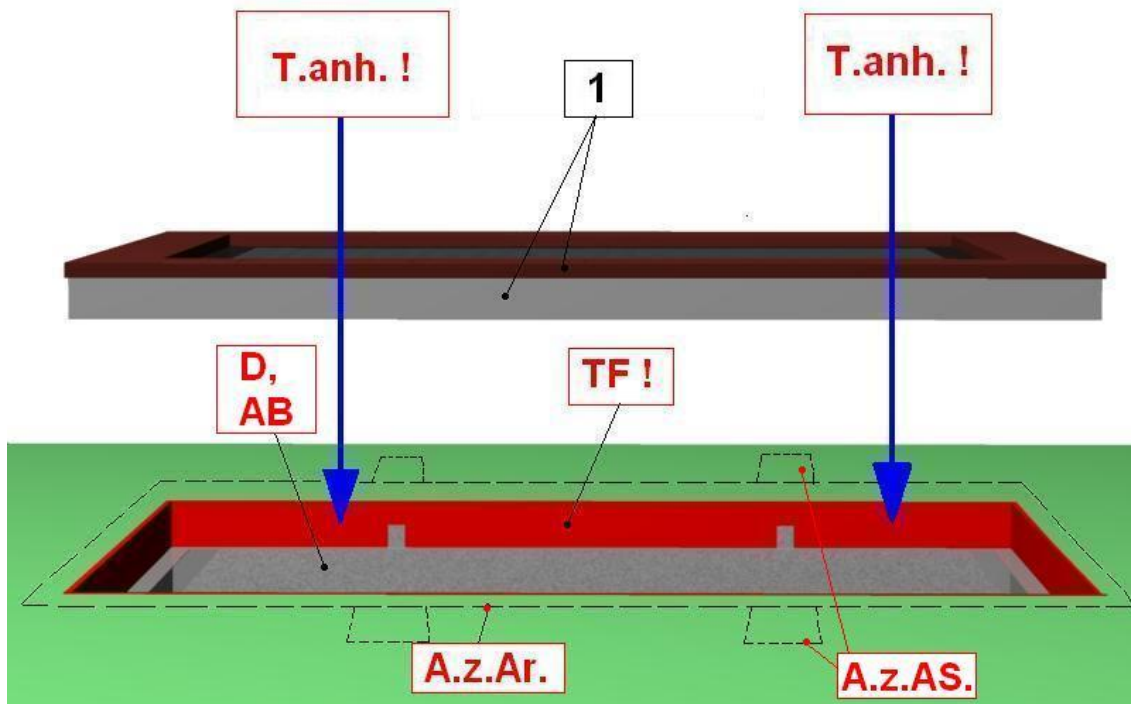


**Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen  
Reinigungsintervalle ab!**



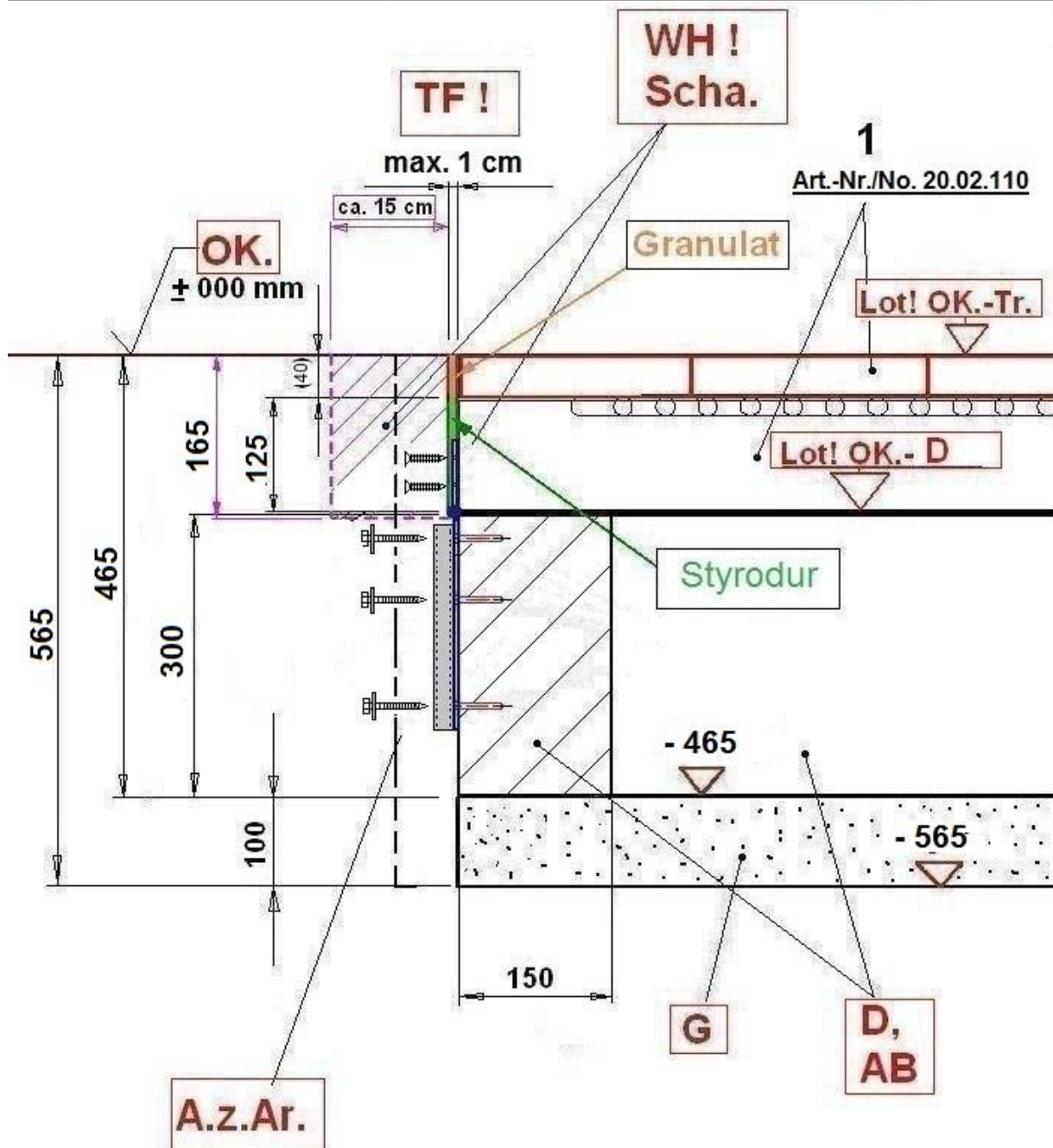


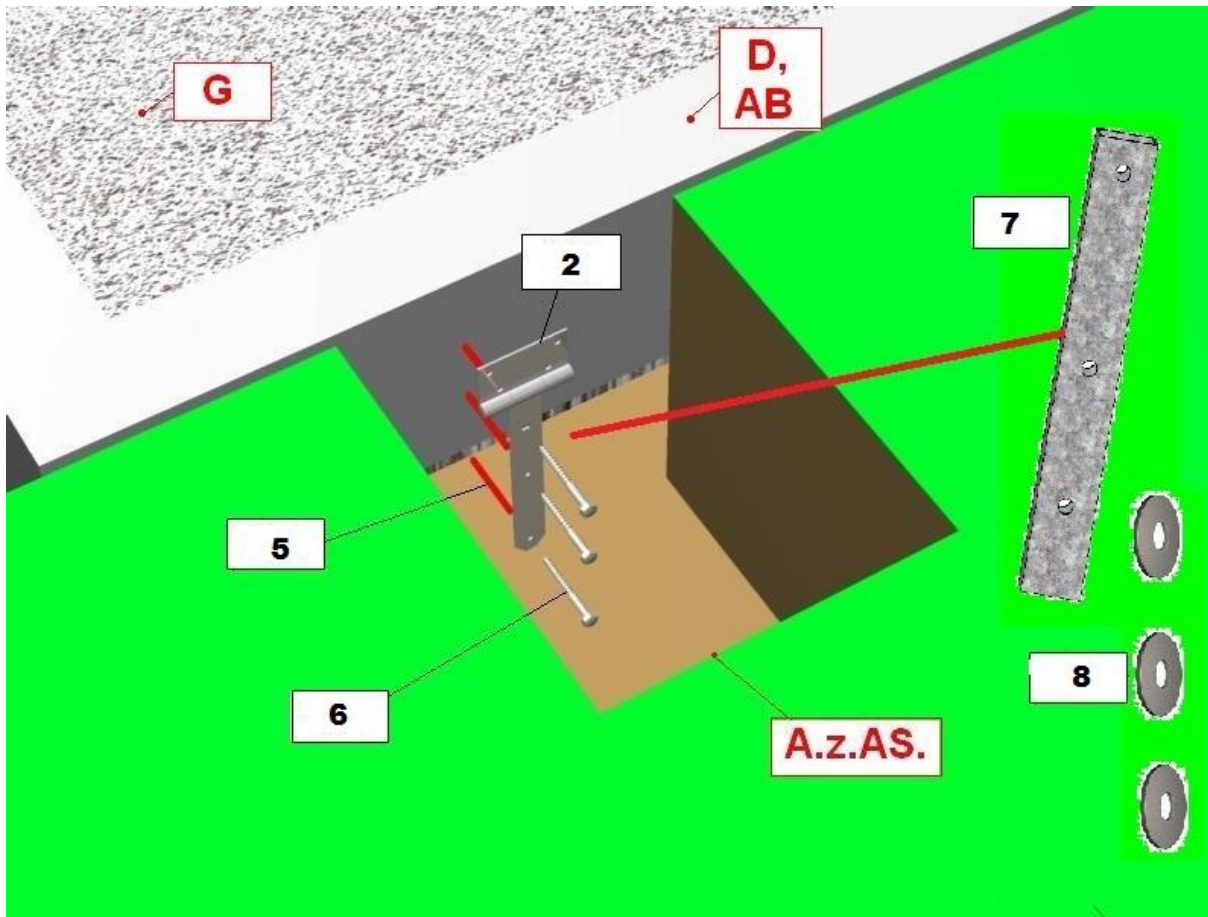




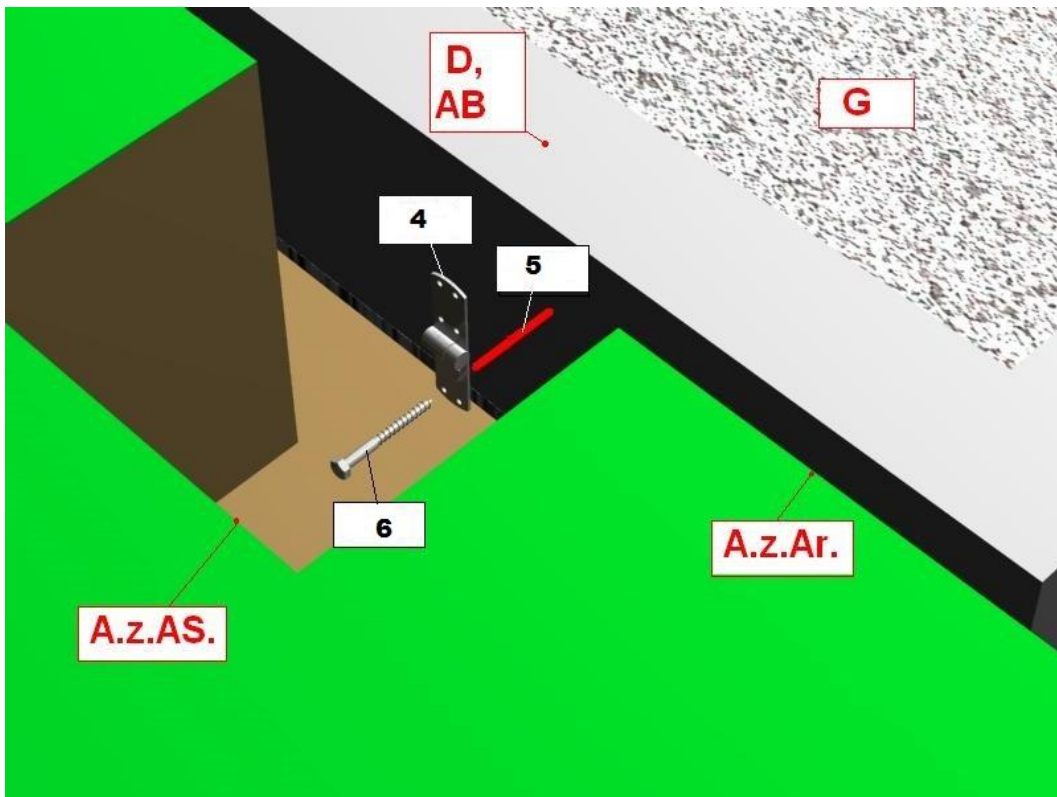
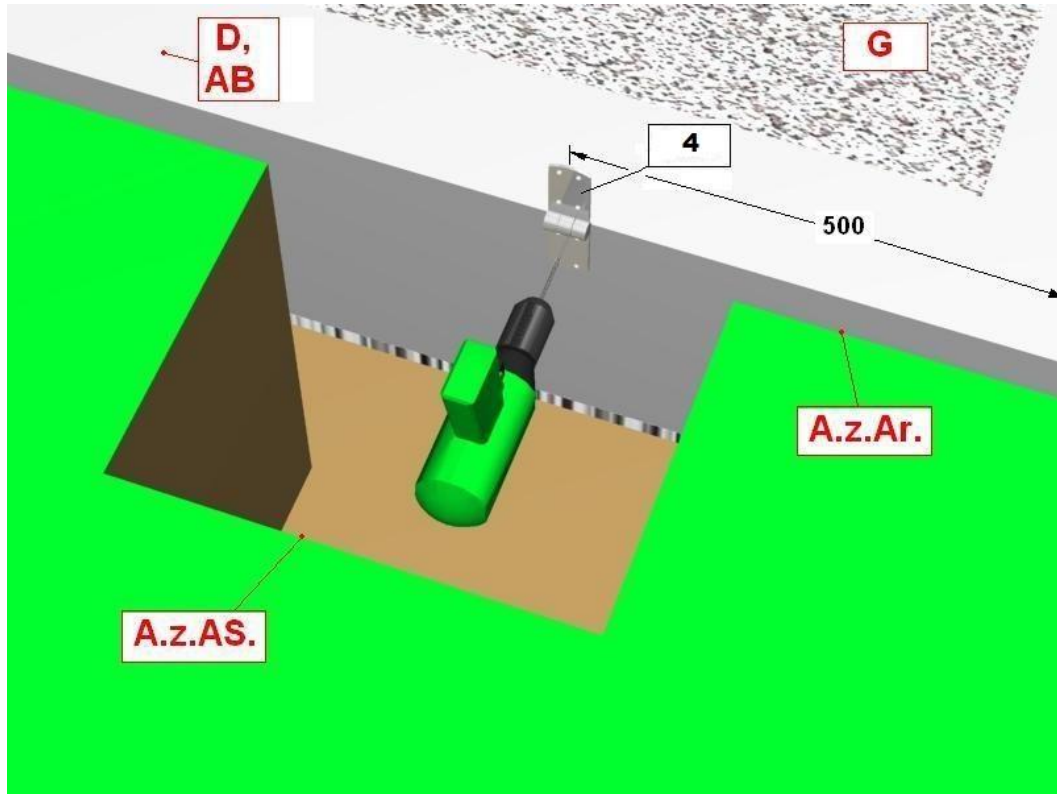
**Art.-Nr./No.: 20.02.110**

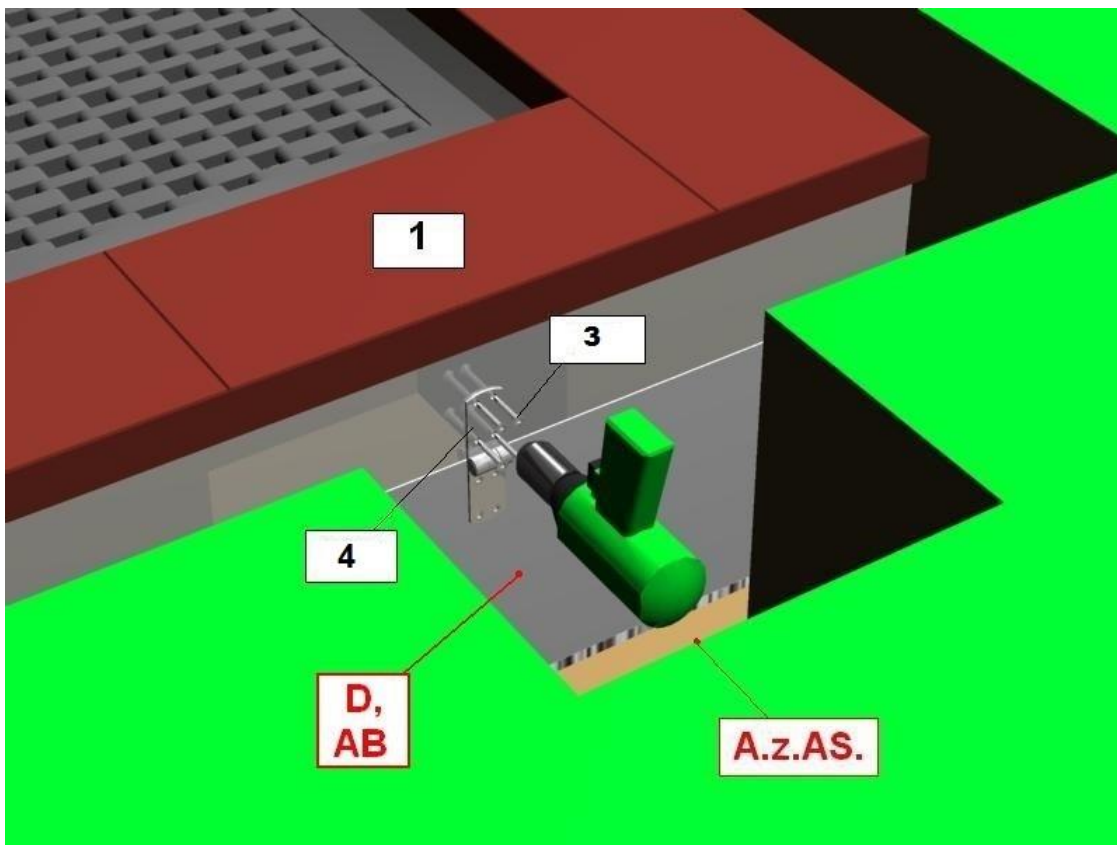
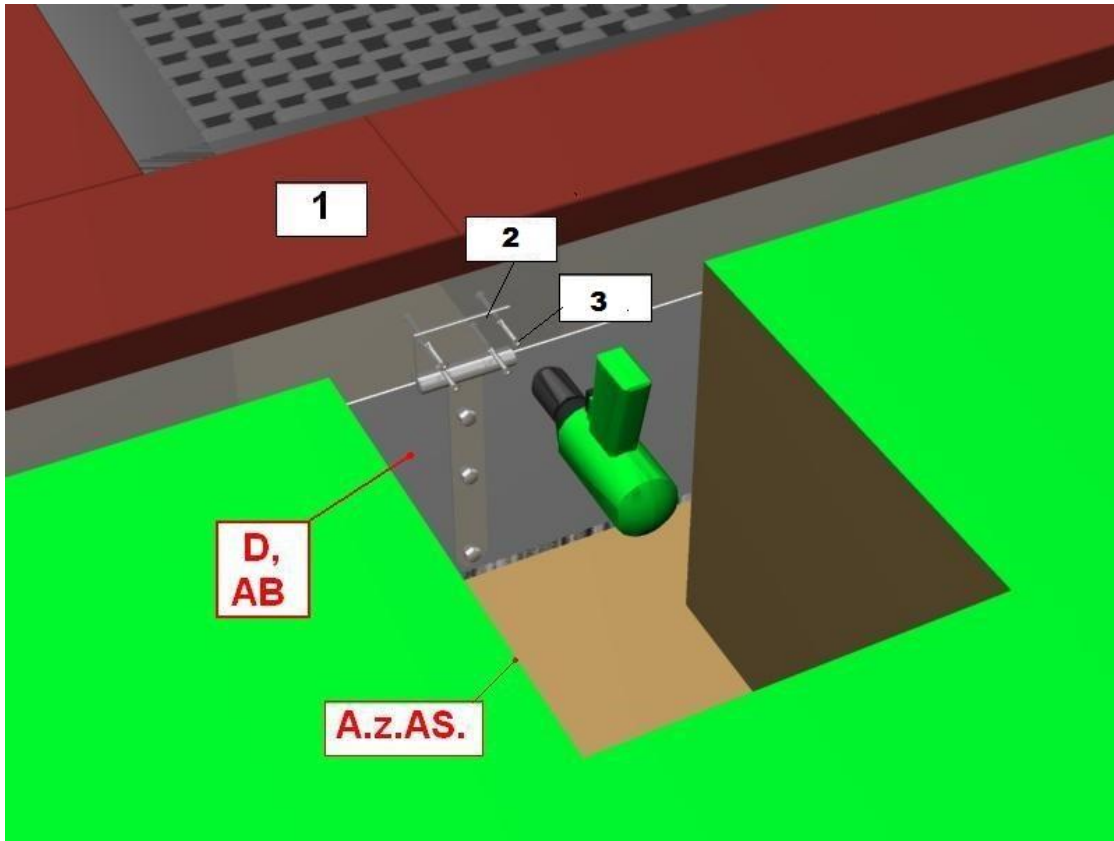
**S: A - A**



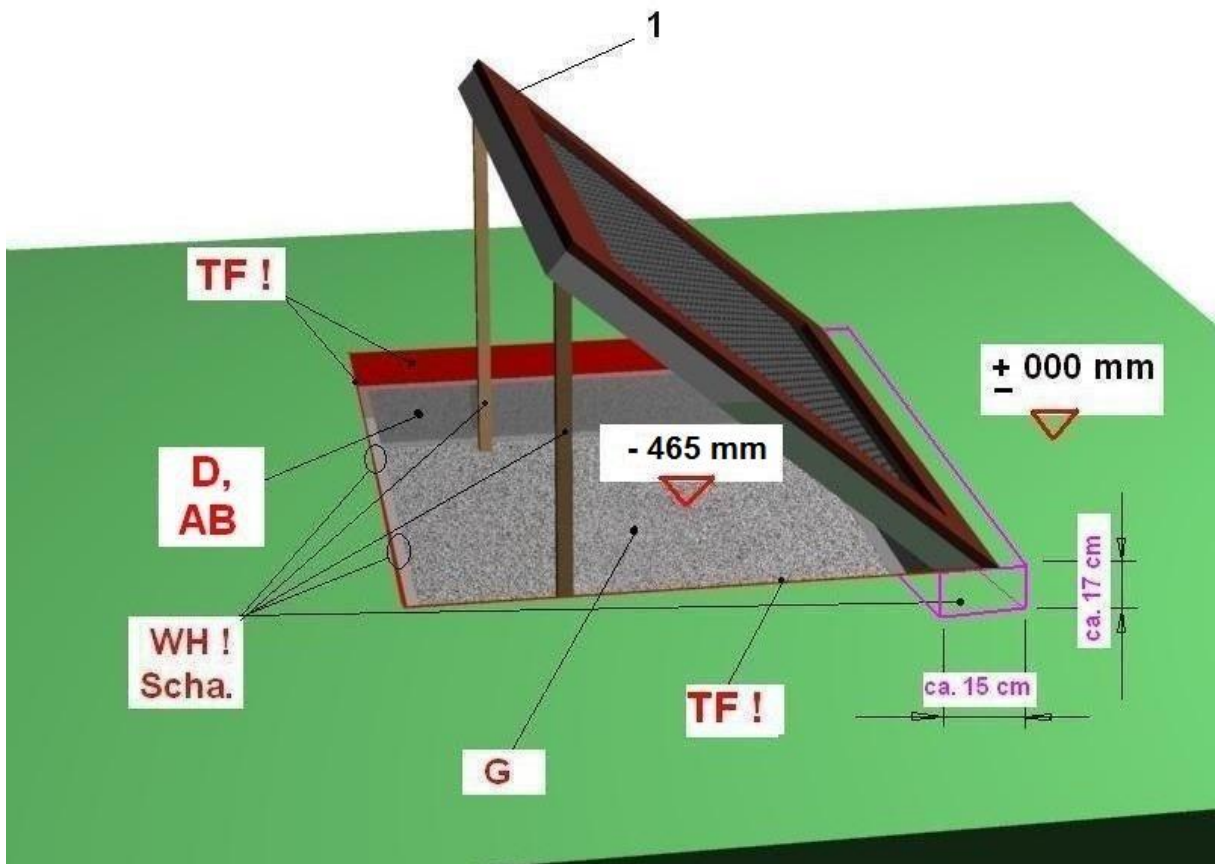
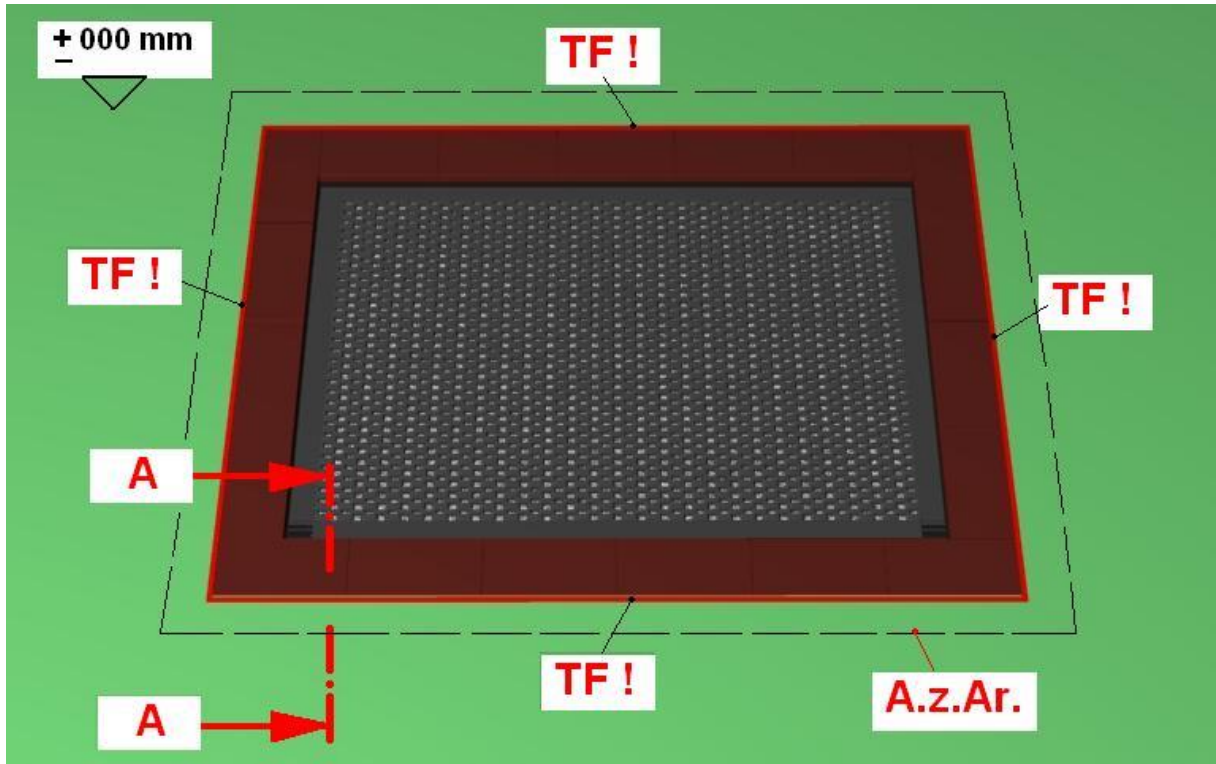


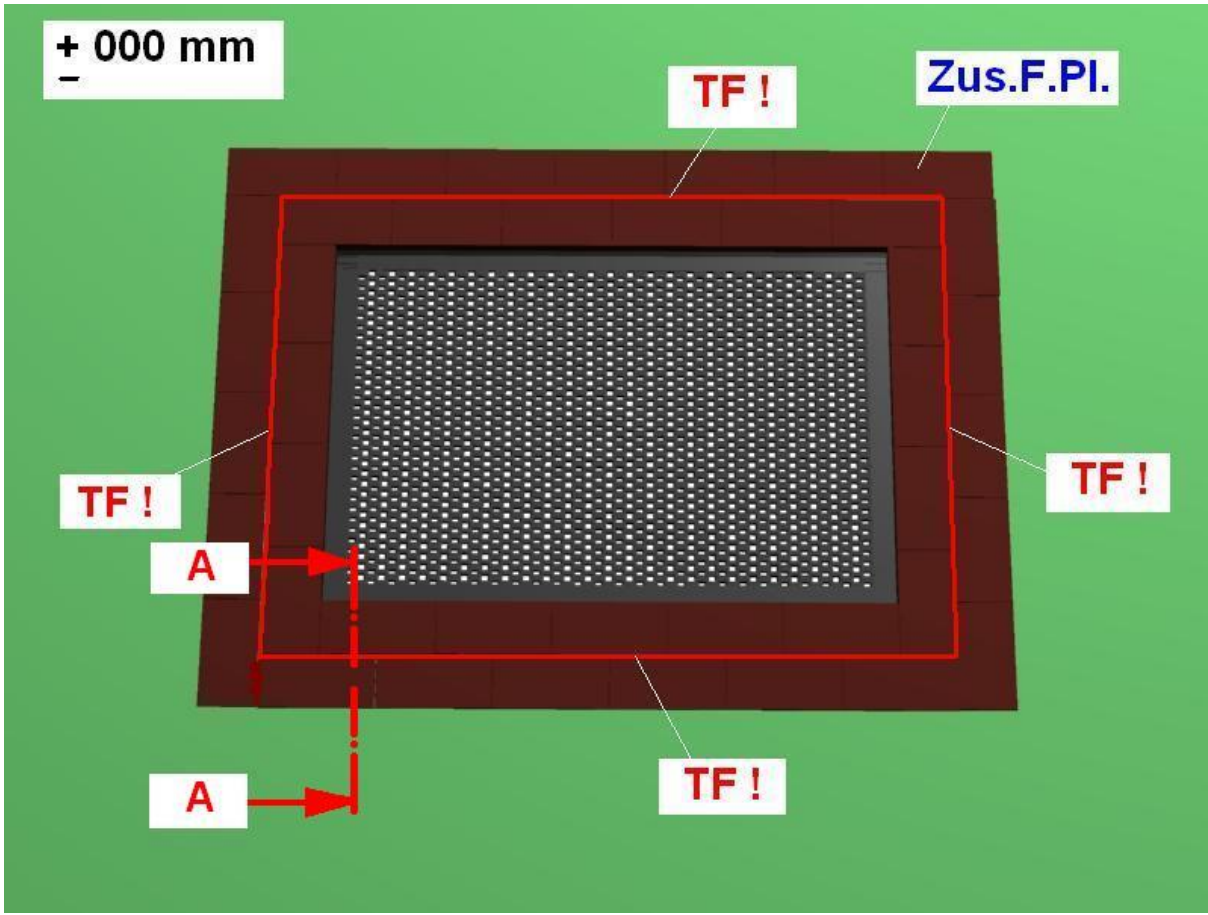
Mit dem Steinbohrer (Pos. 10) die entsprechende Position vorbohren, anschließend Düben montieren, dann das Kippschanier platzieren, darauf die Rohrverstärkung (Pos. 7) positionieren und mit (Pos 6) anschrauben.











## Abkürzungsverzeichnis

<b>AB</b>	<u>Abbindezeit für Beton C20/25 (B25)</u>
<b>D</b>	<u>Beton: C20/25 (B25)</u>
<b>A.z.Ar.</b>	<u>Erd-Aushubgröße: ca.3,20 m x ca.2,40 m</u> Trampolin,- bzw. Fundamentmetallrahmengröße (3,00 m x 2,25 m) + Trennfugen + zusätzlichem Arbeitsraum
<b>A.z.</b> <b>AS.</b>	Zusätzlicher Arbeitsraum <u>für Scharnierbefestigung</u> (Die Größe ist vor Ort festzulegen)
<b>G</b>	Sickerschicht / Drainageschicht
<b>O.K.</b>	Oberkante Spielebene
<b>PS</b>	Platzbedarf mit Sicherheitsbereich
<b>S: A-A</b>	Schnitt: A – A
<b>Fun-S.</b>	<u>Fundamentschalung</u> (ist vom Kunden zu besorgen)
<b>TF !</b>	<u>Trennfuge max.1 cm ringsum das Trampolin</u> <b><u>Die Trennfuge ist orange dargestellt!!</u></b>
<b>WH !</b> <b>Schar</b>	<b><u>Wichtiger Hinweis! Scharniere, Reinigung:</u></b> <b><u>Bei gewachsenem Boden !</u></b>  1) Bevor das Trampolin gekippt wird, sind die Schrauben an den Sicherungsscharnieren zu lösen!!  2) Um das Trampolin zu kippen ist an einer Längsseite des Trampolins mit den Kippscharnieren die Erde mittels eines Spatens, o.ä (bauseits) auszuheben. <b><u>(Abbildung und Maße siehe Seite 10!)</u></b>

	<p><b>3) <u>Achtung!</u></b> Während das Gerät gekippt ist, ist dieses mit Kanthölzern (mind. ca. 8 x 8 cm im Querschnitt) sorgfältig, zu sichern. <b><u>siehe Abbildungen in der Montageanleitung!</u></b></p> <p><b>4) Nachdem das Trampolin wieder geschlossen wurde, die ausgehobene Grasnabe bzw. Erde wieder sauber anlegen! Zum Schluß werden die beiden Sicherheitsscharniere mit den beigefügten Schrauben wieder verschlossen!</b></p> <p><b><u>Nur bei zusätzlichen Fallschutzplatten!</u></b></p> <p><b>5) Bei zusätzlicher Umrandung Fallschutzplatten (<u>Kundenwunsch!</u>), ist an der Längsseite des Trampolins mit dem Kippscharnier die Reihe zusätzlicher Fallschutzplatten zu entfernen und mittels eines Spaten, o.ä (bauseits) die Erde auszuheben. (<u>Abbildung und Maße siehe Seite 16!</u>)</b></p>
<b>WH-Bor !</b>	<p><b><u>Wichtiger Hinweis! Bohrung für Scharniere:</u></b></p> <p>Das Trampolin ist auf das Betonfundament aufzulegen und genau auszurichten. <b><u>Nun ist der Trampolin-Rahmen auf dem Betonfundament wie folgt zu befestigen:</u></b></p> <p><b><u>Oben:</u></b> Trampolin-Rahmen (Pos.1) mit den beigefügten Schrauben (Pos. 3) und Scharnieren (Pos.2 / Kippscharniere und Pos.4 /Sicherheitsscharniere) verbinden. <b><u>Oben:</u></b> Am Trampolin Stahlrahmen ist für die Schrauben (Pos. 3) vorzubohren. <b><u>Unten:</u></b> Die Kippscharniere (Pos. 2) mit den beigefügten Dübeln (Pos. 5) und den Schrauben (Pos.6) befestigen. Die Sicherheitsscharniere (Pos.102) werden mit je einer der Schrauben (Pos. 6) und Dübeln (Pos. 5) befestigt.</p>
<b>Zus.F.Pl.</b>	<p><b><u>Nur auf Kundenwunsch!!!</u></b> Zusätzliche Fallschutzplatten (werden um das Trampolin ringsum zusätzlich verlegt!)</p>
<b>WH-Bor-F !</b>	<p><b><u>Achtung!!!</u></b> <b><u>Bei zusätzlichem Fallschutzbelag, z.B. Gussboden! keine Fallschutzplatten!!</u></b></p>

	<p>Da hier das Trampolin nicht gekippt werden kann, sondern mit mindestens 6 Personen oder einem Hebegerät (<u>nicht im Lieferumfang enthalten</u>), herausgehoben werden muss, darf in diesem Fall <u>keine Scharnierverbindung</u> vorgenommen werden!!</p>
<b>T.anh. !</b>	<p><b><u>Die Anhebung des Trampolins bei Montage bzw. Reinigung:</u></b></p> <p><b><u>1.Trampolin in gewachsenem Boden:</u></b></p> <p><b><u>Montage:</u></b> Siehe <b>A.z.Ar.</b> Beim <u>manuellen</u> Hinein- und Herausheben des Trampolins ist auf gleichmäßige Eckpunktanhebung durch mindestens 6 Personen oder einem Hebegerät (<u>nicht im Lieferumfang enthalten</u>), zu achten! Das Trampolin ist gleichmäßig auf das Betonfundament zu setzen.</p> <p><b><u>Reinigung:</u></b> Nachdem an der Längsseite (mit den Kippscharnieren) das Erdreich entfernt wurde, verfahren Sie wie unter <b>WH ! Scha .</b></p> <p><b><u>2. Trampolin + zusätzlichen Fallschutzplatten</u></b></p> <p><b><u>Achtung!!!</u></b> <b><u>Bei zusätzlichen Fallschutzplatten!! (Kundenwunsch)</u></b></p> <p><b><u>Montage:</u></b> Siehe <b>A.z.Ar.</b> Auch hier ist beim <u>manuellen</u> Hinein- und Herausheben des Trampolins auf gleichmäßige Eckpunktanhebung durch mindestens 6 Personen zu achten! Das Trampolin ist gleichmäßig auf das Fundament zu setzen.</p> <p><b><u>Reinigung:</u></b> Nachdem an der Längsseite (mit den Kippscharnieren) die zusätzlichen Fallschutzplatten und das Erdreich entfernt wurde, verfahren Sie wie unter <b>WH ! Scha. – siehe Punkt 3!</b></p> <p><b><u>3. Trampolin + zusätzlichen Fallschutzbelag – keine Fallschutzplatten !</u></b></p> <p><b><u>Achtung!!!</u></b> <b><u>Bei zusätzlichem Fallschutzbelag, z.B. Gussboden ! – keine Fallschutzplatten!!</u></b></p> <p><b><u>Montage:</u></b> Siehe <b>A.z.Ar.</b></p> <p><b><u>Reinigung:</u></b></p>

	<p>Ebenfalls auch hier ist beim <u>manuellen</u> Hinein,- und Herausheben des Trampolins auf gleichmäßige Eckpunktanhebung durch mindestens 6 Personen oder einem Hebegerät (<u>nicht im Lieferumfang enthalten zu achten!</u>)                  Das Trampolin ist gleichmäßig auf das Betonfundament zu setzen.</p>
<b>Lot ! OK.-Tr.</b>	<p><b><u>Oberkante Trampolin:</u></b>                  unbedingt lot,- und waagrecht einbauen.</p>
<b>Lot ! OK.-D.</b>	<p><b><u>Oberkante Betonfundament:</u></b>                  unbedingt lot,- und waagrecht einbauen.</p>
<b>TAM</b>	<b>Trampolinaußenmaß</b>
	<p><b><u>Um Verunreinigungen in den Trennfugen zu verhindern, sind folgende Arbeitsschritte notwendig:</u></b></p>
<b>Styro- por</b>	<p>Ein Styroporstreifen (ca. 1 cm dick) kann in die Trennfuge eingesetzt werden.                  (siehe Abbildung)</p>
<b>Sand (Granulat)</b>	<p>Die Trennfuge kann mit Sand (z.B. Fugensand) bzw. Granulat ausgefüllt werden.                  (siehe Abbildung)</p>

**Siehe Zeichnungen**

---

## 4 Überprüfungen nach der Installation

---



### Hinweis

Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

### 4.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw. vom losen Füllmaterial) anzuzeigen.

### 4.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- der Fallschutz um das Trampolin herum ist noch nicht installiert.
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

### 4.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

### 4.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

### 4.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.





## **B.**      Wartungsanleitung Spielplatz-Trampoline



## **Revisionshistorie**

Revision 0 – 2018-12-12

Erste freigegebene Version FH

Montageanleitung  
Revision 0 – 2018-12-12 VG

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2018 Spogg Sport-Güter GmbH

## 5 Einleitung Wartung

### **Allgemeines:**

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!



**Hinweis**

**Allgemeiner Hinweis:** Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, dass ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

---

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH  
Schulstr. 27  
35614 Aßlar/Berghausen  
Tel. (06443) 81 12 62  
Fax (06443) 81 12 69



**Achtung**

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

---

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm  
“EN 1176-1-2017“**

---

## 6 Wartungsplan

- **Wartungsintervall**

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

- **Wartungsintervall bei starker Beanspruchung**

Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

- **Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen**



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

- **Mängel, die die Funktion beeinträchtigen**



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

---

## 7 Regelmäßige Inspektions- und Wartungsarbeiten

### • **Häufigkeit der Inspektions- und Wartungsarbeiten**

Inspektionen und Wartungen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

Einflussfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

### • **Monatlich durchzuführende Arbeiten**

- Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln. (Nur bei Trampolin mit Holzverkleidung)
- Oberflächengüte auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.
- Fallschutz prüfen
- Sprungmatte prüfen
- Federn prüfen

### • **¼ jährlich durchzuführende Arbeiten**

- Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- Wartung von Fallschutzbelägen.
- Überprüfen der Fallhöhe. Ggf. das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen!

### • **½ jährlich durchzuführende Arbeiten**

- Die gesamte Anlage ist auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.
- Ggf. Verunreinigungen unter der Sprungmatte beseitigen / entfernen

### • **Ersatzteile**

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

### • **Identifizierung von Ersatzteilen**

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet.

- **Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen**  
Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.
- **Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit**  
Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind visuelle Kontrollen durchzuführen.
- **Abflussöffnungen**  
Sämtliche Entwässerungsbohrungen an der Sprungmatte sind freizuhalten.
- **Wartung Fallschutzböden**  
Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muss eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.
- **Festgestellte Mängel**



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

---

- **Lose Schrauben**



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

---

- **Absperrung der Spielanlage**

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.



Diese Inspektion der Anlage muss von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

**Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!**

---



## 9 Übergabebeleg



**Achtung**

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Fa. Spogg Sport Güter GmbH per Telefax (06443) 811 269 zurückzusenden!

Art.-Nr.: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zuständiger Sachbearbeiter:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Montagefirma (Adresse):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Betreiber)  
(Stempel)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: \_\_\_\_\_